

* (Die Brotfrage für die Wiener Schuljugend.) In der gestern abends im städtischen Schulgebäude in der Johannesgasse stattgehabten Leitungssitzung des Verbandes der Wiener Schulleiter an den städtischen Volks- und Bürgerschulen, welcher aus allen 21 Bezirken Wiens die Vertrauenspersonen für sämtliche Schulen dieser Bezirke beiwohnten, erstattete der Vorsitzende Verbandspräsident Direktor Hans Leufelsbauer in der Frage der Brotbeschaffung für die bedürftige Wiener Volks- und Bürgerschuljugend ein eingehendes Referat. Es wurde einstimmig beschlossen, an die Gemeinde mit der dringlichen Bitte heranzutreten, dieselbe möge gleichwie während der Zeit der Hauptferien 1917 der bedürftigen Wiener Volks- und Bürgerschuljugend, wenn schon nicht Brot mit Marmelade, so doch Brot zum Zwecke der Auspeisung zukommen lassen, dessen sie so sehr bedürftig ist. Weiters wurde die Gehaltsfrage der Zukunft und die Aufstellung eines modifizierten Lehrplanes für sämtliche Klassen der Volks- und Bürgerschule behufs Erreichung des Lehrzieles angesichts der durch die Zeitverhältnisse notwendig gewordenen Lehrstoffreduzierung in Beratung gezogen.